

Predigt 28.04.2024 – Taufe von Jaedeok Lee

*Perikope Joh 15,1-8*

*In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer.*

*Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.*

*Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe.*

*Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt.*

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.*

*Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.*

*Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.*

*Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.*

Liebe Schwestern und Brüder, vor allem aber: liebe Jaedeok!

Das heutige Evangelium hab nicht ich ausgesucht. Es steht für heute an und es wird weltweit in allen katholischen Kirchen gehört.

Und ich meine: Es passt ganz genau auf dich und deine heutige Taufe.

Denn was wir gerade in zwei Sprachen gehört haben, das ist die Kernbotschaft von dem, was wir mit Taufe meinen:

Jesus ist der Weinstock, und wir alle sind die Reben. Dadurch dass die Rebe mit dem Weinstock verbunden ist, kann sie Frucht bringen.

Du, liebe Jaedeok, wirst heute zur Rebe. Du wirst mit Christus ganz eng verbunden. Du gehörst ab heute zu Jesus Christus. Und du sollst mit ihm in Verbindung bleiben. Wie geht das, in Verbindung bleiben?

Du hast dich intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Neben dem Wissen über den Glauben, das du stets offen und interessiert aufnimmst, bist du eine Frau des Gebetes geworden. Einerseits meditierst du ja schon seit vielen Jahren, andererseits hast du dir angewöhnt, regelmäßig den Rosenkranz zu beten. Du findest immer wieder Ruhe und Gelassenheit im Gebet. Und das ist einfach die beste Möglichkeit, mit Jesus Christus in Verbindung zu bleiben!

Dazu kommt, dass du heute zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangst. Das ist ein weiteres Sakrament, und es ist auch sehr kostbar.

Während die Taufe einmalig ist, bist du ab sofort jedes Mal, wenn du zur Messe kommst, eingeladen, die Kommunion zu empfangen. Christus wird dir in die Hand gelegt. Er schenkt sich dir immer und immer wieder. Das ist das besondere Recht, dass du als Getaufte hast: Christus immer wieder in dir aufzunehmen und ihm dadurch dein Herz immer mehr zu schenken.

Die Kerze, die dir heute bei der Taufe überreicht wird, zeigt beides: Die Taufe und die Kommunion.

Und dann ist da auf der Kerze noch etwas, das dein Leben prägen wird. Denn du bekommst heute einen weiteren Namen, den du dir selber ausgesucht hast.

Und dieser Name lautet: Emanuela. Dieser wunderschöne Name kommt aus dem Hebräischen und bedeutet: „Gott mit uns“. Gott ist mit uns, Gott ist mit dir.

Durch diesen deinen neuen Namen hast du immer die Kernbotschaft dabei: Du bist mit Gott verbunden, und zwar in Jesus Christus und durch den Heiligen Geist.

Ich wünsche dir, dass du in deinem Leben jeden Tag spürst, wie schön es ist, eine Christin zu sein.

Amen.